DAS GLOBALE KLASSENZIMMER

IM WELTHAUS HEIDELBERG

GLOBALES LERNEN

für Schulklassen & Multiplikator*innen

GRUSSWORT

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte,

unser alltägliches Handeln wirkt sich vielfältig auf unsere Mitmenschen und die Natur aus – hier und anderswo, heute und morgen. Jeden Tag haben wir die Wahl: Wir können zu Problemen wie Umweltverschmutzung und Überfischung der Meere beitragen, wir können mit unserem Handeln aber auch Lösungen finden und eine nachhaltige Entwicklung mitgestalten. Doch wie beeinflussen unsere Entscheidungen Menschen kommender Generationen oder in anderen Erdteilen? Welche Auswirkungen hat es, was wir konsumieren, welche Fortbewegungsmittel wir nutzen oder welche Lebensmittel wir verbrauchen?

Das Globale Klassenzimmer im WeltHaus ist ein hervorragender Lernort in Heidelberg, an dem junge Menschen Antworten auf diese Fragen entwickeln. Ob während eines alternativen Stadtrundgangs oder im Workshop: Lernende haben hier Gelegenheit, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu erleben und zukunftsfähiges Denken und Handeln zu erproben. Ganz besonders gefällt mir, dass das Globale Klassenzimmer Kindern und Jugendlichen nicht nur ein Bewusstsein für globale Herausforderungen vermittelt, sondern sie dabei unterstützt, Teil der Lösung zu sein.

Die BNE-Angebote des Globalen Klassenzimmers bereichern die Heidelberger Bildungslandschaft. Das zeigt auch die erneute Auszeichnung des Lernortes im Rahmen des UNESCO-Programms BNE 2030. Wir freuen uns, dass die Stadt Heidelberg mit dem Globalen Klassenzimmer einen kompetenten Partner gewonnen hat, um Bildung für nachhaltige Entwicklung entsprechend des Nationalen Aktionsplans umzusetzen und in die schulische Bildung zu integrieren.

Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister, Stadt Heidelberg

"ICH WÜNSCHE ALLEN SCHÜLERINNEN, SCHÜLERN UND LEHRKRÄFTEN INSPIRIERENDE UND SPANNENDE BILDUNGSEINHEITEN, DIE IN EIN GEMEINSAMES ENGAGEMENT FÜR UNSERE ZUKUNFT MÜNDEN."

PROF. DR. ECKART WÜRZNER
OBERBÜRGERMEISTER,
STADT HEIDELBERG

Das Globale Klassenzimmer im WeltHaus Heidelberg ist ein außerschulischer Lernort für Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Ein Besuch im Globalen Klassenzimmer bedeutet für Kinder und Jugendliche in die Welt der globalen Zusammenhänge einzutauchen.

Unser Angebot rückt Themen wie Konsum, Nachhaltigkeit, ökonomische Gerechtigkeit, Klimapolitik, Menschenrechte, Migration sowie die Auseinandersetzung mit der eigenen Identität in den Fokus. Wir wollen junge Menschen zum Nachdenken anregen und dabei unterstützen, ihre eigene Rolle im Geflecht der weltweiten Abhängigkeiten zu erkennen. Wir ermutigen zum Perspektivwechsel und dazu, Verantwortung für das eigene Handeln im globalen Horizont zu übernehmen. Die Teilnehmenden stehen im Mittelpunkt unserer Bildungseinheiten.

Wir richten uns an Schulklassen aller Schulformen und Altersstufen sowie Gruppen in anderen Lernkontexten. Unsere Bildungseinheiten können auf Anfrage gebucht werden und sind bis auf wenige Ausnahmen kostenfrei. In der Regel finden sie im WeltHaus Heidelberg statt.

Das Globale Klassenzimmer ist ein Kooperationsprojekt. Unsere Partner*innen kommen aus verschiedenen Heidelberger Organisationen und Initiativen, sind Studierende oder freiberufliche Multiplikator*innen. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie mit Bildung etwas verändern möchten.

Unsere Referent*innen haben fachliches Wissen, wir das methodische Knowhow. Das Ergebnis sind abwechslungsreich und interaktiv gestaltete Bildungseinheiten zum Globalen Lernen.

Erst die Zusammenarbeit mit verschiedenen Referent*innen und Organisationen ermöglicht, dass das Angebot des Globalen Klassenzimmers thematisch so breit gefächert ist. Unser Angebot lebt von der Kooperation und dem individuellen Engagement der Referent*innen!

Das Globale Klassenzimmer hat 2021 die Nationale Auszeichnung Bildung für nachhaltige Entwicklung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Deutschen UNESCO-Kommission erhalten.

_AMNESTY INTERNATIONAL

_ASYLARBEITSKREIS HEIDELBERG

_BUND FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ

_GEMEINWOHL-ÖKONOMIE

_KLIBA HEIDELBERG

_KLIMASCHUTZ-AGENTUR MANNHEIM

_MIGRATION HUB HEIDELBERG

_MOSAIK DEUTSCHLAND

_PH HEIDELBERG

_TEILSEIEND

_WELTLADEN ALTSTADT

_WERKSTATT ÖKONOMIE/KASA

_ZENTRUM FÜR GLOBALES LERNEN MANNHEIM

Die Bildungsangebote des Globalen Klassenzimmers finden auf Anfrage statt. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen unser Bildungsprogramm vor.

Wenn Sie eine passende Veranstaltung für Ihre Gruppe gefunden haben, können Sie das Angebot unter Angabe möglicher Termine über unsere Webseite anfragen. Wir klären Ihren Terminwunsch mit den jeweiligen Referent*innen ab. Wenn ein passendes Datum gefunden ist, erhalten Sie per E-Mail ein Buchungsformular.

Globales Klassenzimmer
W: www.globalesklassenzimmer.de
E: bildung@eine-welt-zentrum.de
T: 06221 - 65 27 551

Wir sind erreichbar:
Mo, Do, Fr: 10:00 – 13:00 Uhr
Di & Mi: 10:00 – 14:30

Kosten
Die Angebote des Globalen Klassenzimmers sind für Schüler*innen derzeit überwiegend kostenlos. Da die Projektfinanzierung nicht langfristig gesichert ist, freuen wir uns jedoch über Spenden!

Veranstaltungsdauer und -orte
Workshops dauern je nach Altersstufe zwischen 1,5 und 4 Stunden und finden im Globalen Klassenzimmer im WeltHaus Heidelberg statt. Ausnahmen sind Workshops im Lernort Weltladen. Alternative Stadtführungen dauern 2 bis 3 Stunden und führen durch die Heidelberger Innenstadt. Je nach Rundgang gibt es unterschiedliche Treffpunkte, die wir Ihnen bei der Buchung mitteilen.

TÜRKEI
IRAN
AFGHANISTAN
PAKISTAN
ARABIEN
SAUDI
ÄGYPTEN
SUDAN
ÄTHIOPIEN
SOMALIA
JEMEN
OMAN
SRI LANKA

WORKSHOPS

INTERAKTIV
TEILNEHMENDENORIENTIERT
GANZHEITLICH

DIE WELT DECKT UNSEREN TISCH

Das stimmt! Denn der leckere Apfel kommt aus Neuseeland, Erdbeeren können wir auch im Winter genießen und Bananen aus Ecuador sind für einen Spottpreis von 20 Cent zu haben.

In diesem Workshop finden wir heraus, woher unsere Lebensmittel kommen, wann sie wachsen und wie viel Mühe es macht, sie zu produzieren. Wir gehen der Frage nach, was wir eigentlich essen möchten und woran jede*r von uns gute Lebensmittel erkennen kann. Eine spannende und abwechslungsreiche Spurensuche!

Klasse 1 bis 4 • 1,5 bis 3-stündig
Weltladen Altstadt

DAS LEBEN EINES SMARTPHONES

Die Zeit, in der wir ein Smartphone nutzen, ist nur ein kurzer Abschnitt in seinem „Leben“. Was passiert alles, bis wir das Gerät in Händen halten und was geschieht mit ihm, wenn wir es durch ein neues ersetzen?

Die Schüler*innen betrachten den Lebensweg eines Smartphones von der Rohstoffgewinnung bis zur Entsorgung. Sie erfahren, dass das Leben eines Smartphones einer Weltreise gleicht und sein Reisegepäck, der ökologische Rucksack, ganz schön schwer ist. Verschiedene Stationen bieten den Kindern Gelegenheit, sich spielerisch mit ausgewählten Themenaspekten auseinanderzusetzen. Am Ende des Workshops starten wir eine Sammlung alter Mobiltelefone. Dafür erhält jede Klasse von uns eine eigene Sammelbox.

Klasse 2 bis 5 • 3-stündig
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg

DAS KLIMAFRÜHSTÜCK

Frühstücken und Klimawandel haben so einiges miteinander zu tun. Gemeinsam entdecken wir im Workshop, welche Zusammenhänge es zwischen Nuss-Nougat-Creme, Fruchtjoghurt und Klimawandel gibt.

Wir frühstücken uns quer durch die Aspekte Anbauart, Saisonalität, tierische und pflanzliche Produkte sowie Verpackung und lassen es uns dabei so richtig schmecken. In einer anschließenden Kleingruppenarbeit verstehen wir, warum manche Lebensmittel klimafreundlicher sind als andere. Mithilfe einer interaktiven Geschichte sichern wir die Ergebnisse und überlegen abschließend, wie wir das Klima schützen können.

Klasse 3 bis 5 • 3-stündig • 2,50€ pro TN
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg

DIE KLIMADETEKTIVE

Was ist der Treibhauseffekt und wieso verändert sich das Klima? Was haben wir Menschen damit zu tun? Und wie kann ich selbst das Klima schützen?

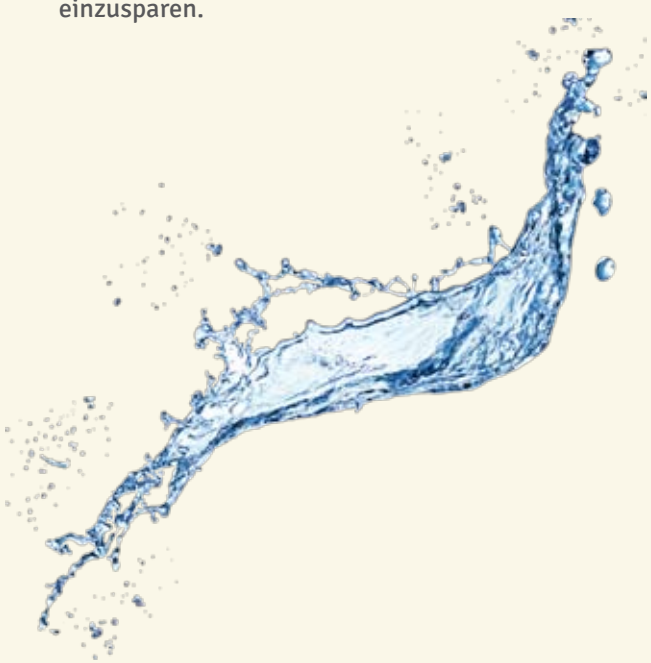
Diesen Fragen gehen wir auf den Grund! Fotos helfen uns zu verstehen, was der menschengemachte Treibhauseffekt ist und welche Folgen der Klimawandel hat. Das Ernährungsbarometer zeigt uns, dass in einem Wurstbrot eine ganze Menge CO_2 steckt. Deshalb probieren wir klimafreundliche Alternativen. Mit Lego-Türmen vergleichen wir den CO_2-Ausstoß von Auto und Bahn und überlegen, welche Probleme Autos noch verursachen. Zum Abschluss halten wir in bunten Bildern fest, wie wir das Klima schützen können. Dieses Angebot kann drinnen und draußen stattfinden.

Klasse 3 bis 5 • 3-stündig
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg

VIRTUELLES WASSER

In einem Kilo Rindfleisch stecken rund 15.000 Liter Wasser, in einem Paar Jeans 11.000 Liter – wie kann das sein?

Virtuelles Wasser ist das Wasser, das bei der Herstellung von Lebensmitteln und Dingen verbraucht oder verschmutzt wird. Problematisch ist dies, wenn Wasserressourcen übernutzt oder Wassermangel in trockenen Gebieten verstärkt wird. Im Workshop entwickeln wir ein Gefühl dafür, welcher Ressourcenaufwand hinter ganz alltäglichen Produkten steckt. Wir finden heraus, wie die großen Zahlen des virtuellen Wassers entstehen und erarbeiten Möglichkeiten, um in unserem Alltag jede Menge virtuelles Wasser einzusparen.



Klasse 5 bis 7 • 3,5-stündig
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg

KLIMASCHUTZ GEHT DURCH DEN MAGEN

Obwohl 18 Prozent der weltweit ausgestoßenen Treibhausgase auf das Konto der Tierwirtschaft gehen, ist der Appetit auf Fleisch ungebrochen groß.

Im Workshop erfahren Schüler*innen, was die Regenwaldabholzung in Brasilien mit einer niedersächsischen Mästerei zu tun hat und warum es in Deutschland 30 Millionen Schweine gibt, die kaum jemand lebend zu Gesicht bekommt. Mit interaktiven Methoden finden wir heraus, welche Klimafolgen Steaks aus Argentinien haben und was volle Biotonnen mit der Erderwärmung zu tun haben. Wir diskutieren den Zusammenhang zwischen Essverhalten, Klimawandel und Tierethik und lernen Möglichkeiten kennen, wie jede*r selbst einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann.

Klasse 5 bis 8 • 3-stündig
BUND Heidelberg

BITTERE SCHOKOLADE!

Menschen in Deutschland lieben Schokolade: Rund 9 Kilogramm isst jede*r von uns pro Jahr. Doch der süße Genuss hat eine bittere Kehrseite: Die Mehrheit der Kakaobauernfamilien in Westafrika lebt deutlich unter der Armutsgrenze.

Im Workshop nehmen wir die Herstellung von Schokolade unter die Lupe: Wir erfahren, wie Kakaobohnen angebaut, verarbeitet und gehandelt werden. Dabei beschäftigen wir uns mit den Arbeitsbedingungen und Handelsstrukturen, die den Kakaoanbau und die Schokoladenproduktion heute kennzeichnen. Mit einer fairen Schokoladenverkostung lernen wir den Fairen Handel als Alternative kennen und prüfen genau, welche Vorteile das Siegel den Produzent*innen bringt.

Klasse 5 bis 9 • 3-stündig
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg

FAST FASHION – SHOPPEN OHNE ENDE?

Wir leben in einer Fast-Fashion-Gesellschaft: Nie zuvor haben sich Modetrends schneller geändert, nie zuvor war Kleidung billiger zu haben.

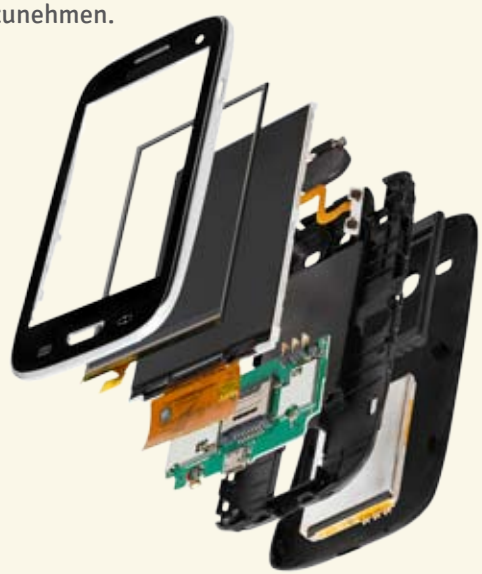
Die Lieferfristen werden immer knapper kalkuliert, das Risiko tragen die Fabrikbesitzer im globalen Süden. Dies bekommen vor allem die Näher*innen zu spüren. Massive Arbeitsrechtsverletzungen sind an der Tagesordnung. Um davon einen Eindruck zu erhalten, schlüpfen die Schüler*innen in die Rolle einer Textilarbeiterin. Der Zeit- und Leistungsdruck, aber auch die niedrigen Löhne werden in der simulierten Textilfabrik erlebbar und anschließend gemeinsam reflektiert. Ein weiterer Bestandteil des Workshops ist die Frage, was jede*r Einzelne von uns auf dem Weg zu einem ökologisch und sozial fairen Kleiderschrank tun kann.

Klasse 7 bis 12 • 3-stündig
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg

MEIN SMARTPHONE SEIN LEBEN & ICH

Es ist als täglicher Begleiter nicht mehr wegzudenken: Das Smartphone. Auch die meisten Zehn- bis 18-Jährigen können sich ein Leben ohne Handy nicht mehr vorstellen.

Im Workshop erarbeiten sich die Schüler*innen an verschiedenen Stationen „das Leben“ eines mobilen Endgerätes - von der Rohstoffgewinnung und Fertigung über Import und Nutzung bis hin zur Entsorgung. Dabei entdecken sie, dass zum Leben des treuen Begleiters weit mehr gehört, als die relativ kurze Verweildauer in unserem Alltag. Die Schüler*innen haben im Workshop Gelegenheit, sich mit ihrem eigenen Nutzungsverhalten auseinanderzusetzen und Impulse für einen nachhaltigen Umgang mit Handys mitzunehmen.



Klasse 7 bis 9 • 3-stündig
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg

KLIMA SUCHT SCHUTZ

Der Klimawandel ist in vollem Gange und erreicht bereits heute traurige Rekorde. Jugendliche werden von den Folgen der Erderwärmung wie keine Generation vor ihnen betroffen sein.

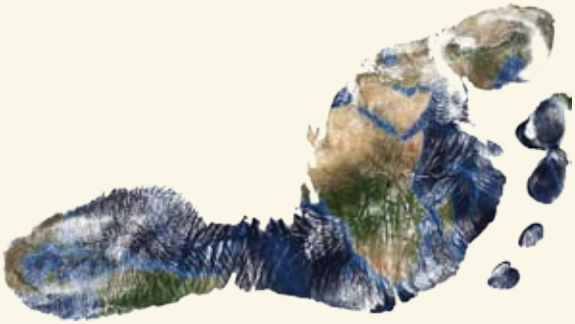
Der Workshop bietet Schüler*innen den Raum, sich mit Fakten, Ursachen und Begrenzungsmöglichkeiten des Klimawandels auseinanderzusetzen. Wie entsteht der Treibhauseffekt und wer verursacht die klimaschädlichen Emissionen? Welche sozialen und ökologischen Herausforderungen sind zu erwarten, wenn der global Temperaturanstieg nicht begrenzt wird? Mit anschaulichen und abwechslungsreichen Methoden nähern sich die Schüler*innen diesen Fragen und finden beim Stationenlernen heraus, was sie tun können, um unser Klima zukünftig besser zu schützen.

Klasse 7 bis 10 • 3,5-stündig
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg

DEIN ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK

Ob Brot, T-Shirt, Bett oder Auto – unser ganzes Leben hängt davon ab, was die Natur uns zur Verfügung stellt.

Der ökologische Fußabdruck hilft uns abschätzen, wie viele natürliche Ressourcen wir durch Ernährung, Konsum, Wohnen und Mobilität in Anspruch nehmen. Mit dem in Deutschland üblichen Lebensstil leben wir „auf großem Fuß“. Im Workshop berechnen wir unseren eigenen ökologischen Fußabdruck und identifizieren, an welchen Stellen wir ihn am wirksamsten verkleinern können. Wir diskutieren, was Menschen unserer Gesellschaft davon abhält, ihren Ressourcenverbrauch zu reduzieren und sammeln Ideen, wie jede*r Einzelne im Alltag Ressourcen schonen kann.



Klasse 9 bis 12 • 3-stündig
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg

NICHTS FÜR DIE TONNE

In Deutschland landen Jahr für Jahr 18 Millionen Tonnen Lebensmittel im Abfall, der größte Teil in privaten Mülltonnen. Sind uns Lebensmittel nichts (mehr) wert?

Wir geben nur einen kleinen Teil unseres Einkommens für Lebensmittel aus, und die Gründe für unsere Verschwendung sind meist absurd. Doch unser Wegwerfen hat weitreichende Folgen! Wir klären, wie Lebensmittelverschwendung mit Hunger im Globalen Süden, Ressourcenknappheit und Klimawandel zu zusammenhängt. Schließlich sammeln wir Ideen, was jede*r Einzelne gegen Lebensmittelverschwendung tun kann und entdecken, dass Apps dabei helfen können. Und wer hätte gedacht, dass Joghurt auch Wochen nach dem Mindesthaltbarkeitsdatum noch genießbar ist?

Klasse 9 bis 12 • 3,5-stündig
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg

MENSCHENRECHTE KENNEN & SCHÜTZEN

„Stellt euch vor: Ihr seid alle zusammen auf einem großen Segelboot und segelt auf dem Ozean…“ So beginnt der Workshop, in dessen Verlauf die Teilnehmenden sich aktiv und kreativ mit den Menschenrechten auseinandersetzen.

Denn das Boot erleidet Schiffbruch und – gestrandet auf der Insel Esperanza – gilt es Regeln für das Zusammenleben in Form eines Paktes auszuarbeiten und diesen mit den Einheimischen, den Rakyat, zu verhandeln. Der Workshop bietet Schüler*innen eine spielerische Einführung in das Thema Menschenrechte und vermittelt deren Bedeutung für das alltägliche Zusammenleben. Das Spiel ermutigt Schüler*innen dazu, die Perspektive zu wechseln und macht erlebbar, wie je nach Situation unterschiedliche Rechte in den Vordergrund rücken.

Klasse 8 bis 12 • 2-stündig
Amnesty International

FLUCHT & MIGRATION

Flucht und Migration gab es schon immer. Die Menschheitsgeschichte ist von Wanderungsbewegungen gekennzeichnet.

Der Workshop gibt anfangs einen Überblick über die weltweite Migrations- und Fluchtsituation. Aus welchen Ländern fliehen Menschen? Wo werden sie aufgenommen? In einem Rollenspiel schlüpfen die Schüler*innen in die Rolle von Flüchtenden. Sie erfahren, was Menschen bewegt, ihre Heimat zu verlassen, werden mit Hindernissen und Gefahren einer Flucht konfrontiert und erleben die Ankunft im Zielland.
Der Workshop unterstützt junge Menschen dabei, das Thema Flucht und Migration differenziert zu erfassen und möchte die Teilnehmenden in ihrer Empathiefähigkeit stärken.

Klasse 8 bis 12 • 3,5-stündig
Asylarbeitskreis Heidelberg

WEM GEHÖRT DAS WASSER?

Wasser ist ein kostbares Gut, der Zugang zu sauberem Trinkwasser lebensnotwendig. Doch in vielen Regionen der Welt ist Wasser knapp und wird immer knapper. Konflikte um die Ressource nehmen zu.

Im Workshop mit Planspiel erkennen die Schüler*innen anhand von Länderbeispielen, was es bedeutet, wenn sich die Welt im Wasserstress befindet. Sie finden heraus, inwiefern dies auch mit unserem Konsumverhalten zusammenhängt und diskutieren die Ursachen und Folgen von Wasserknappheit. Anschließend geht es um die Frage nach dem Zugang zu Wasser: Widerspricht die Privatisierung der Wasserversorgung dem Menschenrecht auf Wasser? Wie können wir uns stark machen für eine ökologisch nachhaltige und sozial gerechte Wasserpolitik?

Klasse 8 bis 12 • 3-stündig
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg

EIN PLANSPIEL ZUM SCHUTZ DES MEERES

Weltweit landen pro Jahr acht Millionen Tonnen Plastikmüll in unseren Ozeanen und bedrohen dieses bedeutsame Ökosystem.

Zeit zu handeln! In diesem Planspiel zum Schutz des Meeres begeben wir uns als Vertreter*innen von Kunststoffindustrie, Fischerei, Umweltschutz, Tourismus, Wissenschaft und Bundesregierung gemeinsam auf die Suche nach Lösungen. Wir entwickeln Ideen und Vorschläge und verhandeln geschickt am runden Tisch gegen Meeresmüll. Die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Rollen macht die Komplexität des Problems sichtbar und schärft den Blick für die verschiedenen Interessenlagen und Machtstrukturen. Im Anschluss unterziehen wir die erarbeiteten Vorschläge einem Realitätscheck und überlegen gemeinsam, was wir konkret für den Schutz des Meeres tun können.

Klasse 9 bis 12 • 3-stündig
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg

GEMEINSAM SIND WIR STARK!

Ob christlich, muslimisch, jüdisch, buddhistisch oder atheistisch – weltanschauliche und religiöse Vielfalt ist im Klassenzimmer mittlerweile Alltag und Menschen unterschiedlichsten Glaubens treffen aufeinander.

Was ist mir persönlich wichtig, was macht mich aus, wo liegen unsere Unterschiede? Wie kann ich meine religiöse oder weltanschauliche Überzeugung frei entfalten? Wo liegen aber auch unsere Gemeinsamkeiten, in welchen wir uns gegenseitig unterstützen und stärken können? Ziel ist es, Schüler*innen in ihrem „Eigenen“ zu bestärken und sie gleichzeitig dazu zu befähigen, sich auf „Anderes“ und Unbekanntes einzulassen und das Potential und das Gemeinsame in der Verschiedenheit zu suchen.

Klasse 8 bis 12 • 3-stündig
Teilseiend

ICH UND DIE ANDEREN

Ab wann gilt eine Person als „anders“? Und was hat das alles mit mir selbst und der Demokratie zu tun? In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Frage, wie „Normalität“ und „Gruppenzugehörigkeiten“ entstehen und mit Machtstrukturen, Ausgrenzung und Abwertung verknüpft sind.

Der Workshop thematisiert die Unterschiede in unserer Gesellschaft und fragt dabei kritisch nach, wie Normsetzungen wirken. Haben Frauen und Männer wirklich die gleichen Chancen? Werden „Biodeutsche“ anders behandelt als Menschen mit so genanntem Migrationshintergrund? Gibt es für Arme und Wohlhabende die gleichen Möglichkeiten? Ziel des Workshops ist es, Schüler*innen zu befähigen, Minderheiten- und Mehrheitspositionen zu erkennen und sie darin zu unterstützen, ihre eigene Selbstwirksamkeit in Bezug auf das gesamtgesellschaftliche Zusammenleben zu erfahren.

Klasse 8 bis 12 • 3-stündig
Mosaik Deutschland

AFRIKA – BILDER IN UNSEREN KÖPFEN

Obwohl die meisten Deutschen noch nie in einem afrikanischen Land waren, haben sie eine ziemlich konkrete Vorstellung davon, was „typisch afrikanisch“ ist:

Fröhliche Kinder, einfache Hütten, die Ursprünglichkeit der Natur. Aber auch Armut, Dürre, Krankheit und Konflikte. Woher kommen diese konkreten Bilder, die Afrika scheinbar in seiner Essenz beschreiben? Wie entstehen sie? Und was haben sie mit Kolonialismus, Rassismus und unseren Medien zu tun? Im Workshop dekonstruieren wir diese Stereotype und beschäftigen uns mit Bildern und Geschichten, die in der deutschen Mehrheitsgesellschaft keine Erwähnung finden, wenn es um Afrika und seine Menschen geht. Ziel ist es, dominante Narrative aufzubrechen und die Teilnehmenden zu einer kritischen Selbstreflexion anzuregen.

Klasse 9 bis 12 • 3,5-stündig
Migration Hub Heidelberg

SEENOTRETTUNG AUF DEM MITTELMEER

auch online

Eine Flucht über das Mittelmeer ist gefährlich und kann tödlich enden – trotzdem wagen immer wieder Menschen diese riskante Route bei dem Versuch, sich in Sicherheit zu bringen.

In diesem Planspiel kommen wir als Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung, Medien, Wirtschaft und Zivilgesellschaft an einem Tisch zusammen, um eine Menschenrechtserklärung der fiktiven Stadt Baiersfurt zu verabschieden. Wir beleuchten die schwierige Situation von Menschen, die eine Flucht über das Mittelmeer wagen und suchen nach Möglichkeiten, Verbesserungen herbeizuführen. Wie in jedem Planspiel ist der Spielausgang offen und abhängig von den Beiträgen der Teilnehmenden. Voraussetzung ist, dass sich die Gruppe bereits in Grundzügen mit dem Thema auseinandergesetzt hat. Wir geben gerne Hinweise zu passenden Materialien für die Vorbereitung.

Klasse 9 bis 12 • 3,5-stündig
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg

CHICKEN WINGS & WELTPOLITIK

Geflügel ist in Deutschland nach Schweinefleisch die beliebteste Fleischsorte. Doch was passiert eigentlich mit den Teilen des Hähnchens, die in Deutschland schlecht verkäuflich sind?

Ein Planspiel versetzt die Teilnehmenden nach Ghana. Billige Geflügelimporte aus der EU überschwemmen den lokalen Markt – mit weitreichenden Folgen für Verbraucher*innen und die heimische Geflügelwirtschaft. Wie kann die Regierung auf die unterschiedlichen Interessenlagen im Land reagieren? Welchen Einfluss haben die EU und internationale Handelsabkommen? Angelehnt an die reale Konfliktlage in Ghana schlüpfen die Teilnehmenden in die Rollen der beteiligten Akteur*innen und diskutieren bei einer Konferenz Lösungen und Handlungsspielräume. Im Anschluss reflektieren wir gemeinsam die Machtstrukturen im globalen Welthandel und nehmen unsere individuellen Handlungsoptionen in den Blick.

Klasse 9 bis 12 • 3-stündig
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg

AUSBEUTUNG INKLUSIVE

auch online

Südafrika rollt über unsere Straßen: Kostbares Platin aus südafrikanischen Minen steckt in den Katalysatoren unserer Autos. Der Platin-Handel hat jedoch auch Schattenseiten, die dieser Workshop beleuchtet.

Die Schüler*innen gewinnen einen Überblick über wirtschaftliche Verflechtungen zwischen Südafrika und Deutschland und erfahren, wie deutsche Unternehmen Profite auf Kosten der dortigen Bevölkerung machen. Beim Stationenlernen nehmen sie die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen in der Platin-Mine Marikana unter die Lupe. Dort streikten 2012 Schwarze Minenarbeiter, um gerechte Löhne zu erhalten – und wurden von der Polizei brutal getötet. Kunstwerke ihrer hinterbliebenen Frauen helfen den Schüler*innen in deren Lebensrealität einzutauchen. Der Workshop unterstützt junge Menschen darin, komplexen globalen Lieferketten auf die Spur zu kommen und zu verstehen, wie Geschichte auch heute noch wirkt.

Klasse 10 bis 12 • 4-stündig
Werkstatt Ökonomie/KASA

FIESE FRÜCHTCHEN

auch online

Handelsbeziehungen verbinden die ganze Welt miteinander. Aber was heißt das genau und was hat es mit mir zu tun?

Am Beispiel von Avocados und Weintrauben aus Südafrika nehmen wir die Auswirkungen unseres Konsumverhaltens auf Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft und einzelne Menschen wie die Farmarbeiter*innen in den Blick. Wir reflektieren unsere Rolle im Geflecht der globalen Beziehungen und überlegen, was menschenrechtliche Sorgfaltspflicht entlang von globalen Lieferketten bedeutet. Was muss passieren, damit die Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit eingehalten werden? Was braucht es für Klimagerechtigkeit und die Bewahrung von Lebensraum?

Sie möchten über neue Workshops und Angebote informiert werden?
ABONNIEREN SIE UNSEREN NEWSLETTER!
unter www.globalesklassenzimmer.de

Klasse 9 bis 12 • 4-stündig
Werkstatt Ökonomie/KASA

PLANSPIEL GEMEINWOHL-ÖKONOMIE

Ressourcenverbrauch, Klimaerwärmung und ausbeuterische Arbeitsbedingungen: Die wahren Kosten der Waren, die wir täglich konsumieren, stehen selten auf dem Preisschild.

Der Workshop nimmt unsere Marktwirtschaft unter die Lupe: Wir schlüpfen in die Rolle von Unternehmer*innen und entscheiden selbst über soziale und ökologische Kriterien im Produktionsprozess. Im dynamischen Wettbewerb erleben wir die Auswirkungen unserer eigenen wirtschaftlichen Denkweise und kommen den Widersprüchen zwischen Gewinnstreben und nachhaltigem Wirtschaften auf die Spur. Gemeinsam entwickeln wir Spielregeln für eine gemeinwohl-orientierte Wirtschaftsordnung und probieren diese im Planspiel aus. Beim Blick in die Praxis lernen wir unternehmerische Beispiele aus dem alternativen Modell der Gemeinwohl-Ökonomie kennen.

Klasse 10 bis 12 • 4-stündig • TN Beitrag fällt an
Gemeinwohl-Ökonomie

MYTHOS WACHSTUM

Stetiges Wachstum ist das Kernprinzip unseres Wirtschaftssystems: Es steht für mehr Arbeitsplätze, mehr Wohlstand, mehr Fortschritt.

Kaum jemand scheint diese Annahme zu hinterfragen – dabei legen die ökologischen Grenzen unseres Planeten längst nahe, dass unsere wachstumsorientierte Wirtschaftsweise bald an ihre Grenzen stößt. Der Workshop regt Schüler*innen dazu an, das Wachstumsprinzip kritisch unter die Lupe zu nehmen. Ziel ist es, die gängigen Paradigmen einmal auf den Kopf zu stellen und neue Blickwinkel auf das Thema „Wirtschaften und Wachstum“ zu entwickeln.

Klasse 10 bis 12 • 3,5-stündig
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg

DIE WELT GEHT UNTER? – OHNE MICH!

auch online

Klimawandel, Hungersnot und Wirtschaftskrise – das alles klingt eher nach Weltuntergang als nach rosigen Zukunftsaussichten.

Im Workshop setzen wir uns mit der Frage auseinander, wie unter diesen Voraussetzungen ein gutes Leben möglich ist – nicht nur für uns, sondern für alle Menschen. Gemeinsam berechnen wir unseren ökologischen Fußabdruck und reflektieren, wie dieser mit den Herausforderungen unserer Zeit zusammenhängt. Den Erkenntnissen stellen wir die persönliche Frage nach einem guten Leben gegenüber und erarbeiten uns Impulse, die uns auf dem Weg zu einem guten Leben begleiten können.

Klasse 11 bis 12 • 2,5-stündig
BUND Heidelberg

SOJA? SO NEIN! SO DOCH?

Im Durchschnitt isst jede*r 61 kg Soja pro Jahr, 90 Prozent davon indirekt – in Form von Futtermitteln für unsere Nutztiere.

Der Soja-Anbau hat in den letzten Jahrzehnten durch den weltweit steigenden Fleischkonsum einen unglaublichen Boom erfahren. Die Folgen: In Südamerika werden aus artenreichen Wäldern und Savannen eintönige Monokulturen. Rodungen beschleunigen den Klimawandel. In den Soja-Anbaugebieten leiden Farmarbeiter*innen und die ländliche Bevölkerung unter dem starken Pestizid-Einsatz. Kleinbäuerinnen, Kleinbauern und Indigene haben gegenüber den mächtigen Soja-Farmen einen schweren Stand. Der Workshop verknüpft unseren Konsum tierischer Lebensmittel mit den Folgen des Soja-Booms und zeigt Alternativen auf.

Klasse 10 bis 12 • 3,5-stündig
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg

LERNORT WELTLADEN

Besuchen Sie mit Ihrer Klasse oder Gruppe einen Weltladen – einen Ort, an dem Wirtschaft und Welthandel partnerschaftlich gedacht und gelebt werden. Informativ und abwechslungsreich gestalten die Referent*innen in der besonderen Atmosphäre des Ladens Lerneinheiten zu Themen des Fairen Handels.

In Heidelberg stehen Ihnen der Weltladen Altstadt als außerschulische Lernort zur Verfügung:

Weltladen Altstadt
Heugasse 2, 69117 Heidelberg
www.weltladen-heidelberg.de

Einige Weltladen-Workshops sind auch in der Schule durchführbar. Der Weltladen bieten außerdem entleihbare Medien und Materialien zum Globalen Lernen an! Eine Übersicht finden Sie auf der Weltladen Webseite.

WELTLADEN
FAIR HANDELN

WOHER KOMMT DIE SCHOKOLADE?

Wächst Kakao an Bäumen? Und wie wird daraus die fertige Schokolade?

An verschiedenen Stationen beschäftigen wir uns spielerisch mit der Kakaofrucht und erleben sie mit allen Sinnen. Dabei gehen wir auch der Frage nach, was der Unterschied zwischen der normalen Schokolade und Schokolade aus Fairem Handel ist.

Klasse 1 bis 4 • 1,5-stündig
Weltladen Altstadt

FUSSBALL – FAIR PAY, FAIR PLAY

Deutschland ist fußballbegeistert. Der Workshop greift dies auf und stellt Fragen, die beim Spielen meist vergessen werden:

Wer produziert die Fußbälle? Wie leben und arbeiten die Produzent*innen? Und können wir selbst für mehr Fairness aktiv werden? Im Workshop probieren wir aus, wie man einen Fußball näht.

Klasse 2 bis 8 • 2-stündig
Weltladen Altstadt

WELTHANDEL – MEHR (GE)RECHT ALS BILLIG!

Wie steht es um die Gerechtigkeit auf der Welt?

Und hat unser Konsum Einfluss darauf? Wir schauen uns an, was für einen Fairen Handel wichtig ist und was jede*r von uns beitragen kann, um mehr Gerechtigkeit zu bewirken.

Klasse 8 bis 12 • 2,5-stündig
Weltladen Altstadt

MEIN T-SHIRT & DIE WELT

Im Workshop schauen wir uns den globalen Weg von der Baumwolle zum fertigen T-Shirt an.

Wie sind die Arbeitsbedingungen in Ländern wie Bangladesch und was können wir tun, damit die Textilindustrie für Mensch und Umwelt gerechter wird? Jede*r kann handeln! Daher nähen wir aus alten T-Shirts Taschen und entdecken so das Upcycling.

Klasse 7 bis 12 • 5-stündig
Weltladen Altstadt

STADT-RUNDGÄNGE

ALLTAGSBEZOGEN
IN BEWEGUNG
ERFRISCHEND

RUNDGANG MUSLIMISCHES LEBEN

Was haben das „muslimische Ufer“, das „Türkenhaus“ und die „Heidelburka“ gemeinsam? Der Rundgang unter muslimischen Vorzeichen gibt uns Einblicke in die Geschichten von Heidelberger Muslim*innen.

Wie kann man sich den Alltag eines muslimischen Gastarbeiters in den 60er Jahren vorstellen? Welche muslimische Infrastruktur gibt es aktuell in Heidelberg? Wo befand sich das erste Gebetshaus? Und wie leben Muslim*innen hier und jetzt? Der Rundgang nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Reise ins 20. Jahrhundert und führt Schritt für Schritt zurück in die Gegenwart des muslimischen Lebens heute. Schließlich greift er das Thema „Geflüchtete in Heidelberg“ auf.

Klasse 7 bis 12 • 2-stündig • Apr-Okt
Teilseiend

RUNDGANG WELTBEWUSST

Bei diesem Stadtrundgang ziehen wir mit globaler Brille durch die Heidelberger Altstadt. An verschiedenen Stationen nehmen wir Konsumprodukte aus unserem Alltag unter die Lupe.

Durch interaktive Methoden erfahren wir von Geschichten, die in der Werbung keine Erwähnung finden. Schritt für Schritt finden die Schüler*innen dabei heraus, wie der Konsum von Klamotten, Burgern und Schokolade mit globalen Prozessen und Herausforderungen in Verbindung steht. Neben dem Spaß an der Teilnahme geht es vor allem darum, Handlungsalternativen aufzuzeigen.

Klasse 7 bis 12 • 3-stündig • Apr-Okt
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg

RUNDGANG KLIMAWANDELN

Beim Klimawandeln durch Heidelberg erfahren Schüler*innen an Ort und Stelle, welche Auswirkungen unser Verhalten in den Bereichen Mobilität und Ernährung auf das Klima hat.

Einleitend wird das Phänomen „Klimawandel“ greifbar und verständlich. Am Verkehrsknotenpunkt Hauptbahnhof nehmen wir anschließend das Mobilitätsverhalten der Heidelberger*innen unter die Lupe. Am Stadtgarten der Initiative „essbares heidelberg“ erfahren wir, welche Faustregeln eine klimafreundliche Ernährung ermöglichen. Neben dem Erkennen von Zusammenhängen geht es dabei vor allem um eines: Ideen bekommen und Lust entwickeln, den eigenen Alltag ein Stück klimafreundlicher zu gestalten!

Klasse 8 bis 12 • 3-stündig • Apr-Okt
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg

RUNDGANG POSTKOLONIAL

Bei diesem Stadtrundgang begeben sich die Schüler*innen auf eine kolonialgeschichtliche Spurensuche durch Heidelberg.

An ausgewählten Stationen erfahren sie, was hinter dem scheinbar historischen Begriff „Kolonialismus“ steckt. Was bedeutet er? Wo fand er statt? Und warum spielt er noch heute eine Rolle? Neben der Dimension des Handels mit „Kolonialwaren“ thematisiert der Stadtrundgang auch Weltbilder und Stereotype. Die Teilnehmenden lernen, wie die Denkmuster „von damals“ bis heute nachwirken und wie dieses machtvolle Wissen (re)produziert wird. Abstrakte Denkmuster werden in diesem spannenden Rundgang greifbar!

Klasse 10 bis 12 • 2,5-stündig • Apr-Okt
Migration Hub Heidelberg

FORTBILDUNG & MATERIAL

INFORMATIV
ZIELGRUPPENORIENTIERT
PRAXISNAH

FÜR LEHRKRÄFTE & MULTIPLIKATOR*INNEN

Das Globale Klassenzimmer versteht sich als Anlaufstelle für Multiplikator*innen in Heidelberg und Umgebung, die im Bereich des Globalen Lernens und der BNE aktiv sind oder dies werden möchten.

Globales Lernen ist als Teil einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Baden-Württemberg als Leitperspektive in den Bildungsplänen verankert – über alle Unterrichtsfächer und Klassenstufen hinweg.

Unser Angebot für Multiplikator*innen umfasst Fortbildungen, Bildungsmaterialien und Ausstellungen. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne zu Ihrem Vorhaben.

- Sie möchten für sich und Ihre Kolleg*innen eine Fortbildung buchen? Unsere thematischen Fortbildungen finden auf Anfrage ab 15 Personen statt – entweder im WeltHaus Heidelberg oder in Ihrer Institution. Auf unserer Homepage finden Sie außerdem Termine, zu denen Sie sich auch einzeln anmelden können. Für Fortbildungen fällt i.d.R. ein TN-Betrag an.
- Sie haben vor, Globalen Lernens in Ihrer Bildungsarbeit umzusetzen? In unserer umfangreichen Materialbörse finden Sie Unterrichtsmaterial und Hintergrundinformationen zu verschiedensten Themen.
- Sie gestalten einen Projekttag oder ein Schulfest? Wir verleihen Ihnen eine passende Ausstellung!

GLOBALES LERNEN - WAS STECKT DAHINTER?

Globales Lernen ist Teil von BNE und als Leitperspektive im Bildungsplan verankert. Doch was genau steckt hinter dem Konzept?

Die Fortbildung vermittelt in einem abwechslungsreichen Mix aus Theorie und Praxis, welche Ziele, Themen und Prinzipien der Bildungsansatz Globales Lernen umfasst und mit welchem methodischen Anspruch er diese umsetzt. Die Teilnehmenden lernen Medien kennen, erproben verschiedene Methoden und reflektieren, welche Rolle Nachhaltigkeit in ihrem eigenen Leben spielt. Neben Sachkompetenz vermittelt die Fortbildung ein Gefühl für die Haltung, die mit Globalem Lernen verbunden ist. Sie eignet sich als Ausbildungsseminar für Referendar*innen sowie für Lehrkräfte, die mit dem Bildungsansatz arbeiten oder ihre bisherigen Erfahrungen reflektieren möchten.

Fortbildung zum Bildungsansatz Globales Lernen • Methoden für Klasse 1 bis 4 oder 7-12 • 3-stündig
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg

BNE PRAXISNAH UMSETZEN

auch online

Die Herausforderungen des Klimawandels und einer zukunftsfähigen Lebensweise werfen spannende und drängende Fragen auf.

Wie kann Klimaschutz konkret umgesetzt werden? Wie können junge Menschen positiv angesprochen werden? Die Fortbildung richtet sich vor allem an BNE-Einsteiger*innen. Auf Basis des ökologischen Fußabdrucks betrachten wir Handlungsfelder, um das Klima wirksam zu schützen: Wie sieht die Energieversorgung der Zukunft aus? Wie können wir im Alltag verantwortungsbewusste Konsumentscheidungen treffen? Und wie das Klima beim Essen schonen? Der Kurs verbindet Hintergrundinformationen mit dem gemeinsamen Ausprobieren konkreter Unterrichtsmethoden, welche im Präsenz- und Online-Unterricht umgesetzt werden können. Diese Fortbildung bieten wir auch zu bestimmten Terminen über das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung BW (ZSL) an.

Fortbildung für BNE-Einsteiger*innen • Methoden für Klassen 5 bis 10 • 3-stündig
Eine-Welt-Zentrum • KliBa Heidelberg • PH Heidelberg • Klimaschutzagentur Mannheim

GEMEINWOHL-ÖKONOMIE

„Unser jetziges Wirtschaftssystem steht auf dem Kopf. Das Geld ist zum Selbst-Zweck geworden, statt ein Mittel zu sein für das, was wirklich zählt: ein gutes Leben für alle."

So beschreibt Christian Felber, Mitinitiator der Gemeinwohl-Ökonomie Bewegung, die Widersprüchlichkeit unseres Wirtschaftssystems und einer nachhaltigen Entwicklung. Die Fortbildung vermittelt Hintergrundwissen zum Thema nachhaltiges und ethisches Wirtschaften. Die Teilnehmenden lernen bewährte Methoden und Materialien kennen, die sie danach zur freien Verwendung im eigenen Unterricht einsetzen können. Ob Planspiel Marktwirtschaft, Gemeinwohl-Bilanz-Puzzle oder Ressourcenspiel: Gemeinsam erproben wir die spielerischen und vielfältigen Methoden und reflektieren sie für den konkreten Einsatz im Schulunterricht.

Fortbildung zum Konzept der Gemeinwohl-Ökonomie • Methoden für Klasse 10 bis 12 • 3 bis 8-stündig
Gemeinwohl-Ökonomie

VORURTEILE BEWUSST ANGEHEN

Jeder Mensch hat Vorurteile. Der bewusste Umgang mit ihnen ist der erste Schritt für Veränderungen in unserem Verhalten.

Der englische Begriff ‚bias' bedeutet Voreingenommenheit oder Schieflage und verdeutlicht, dass neben individuellen Vorurteilen und Haltungen auch gesellschaftliche Ungleichgewichte von Macht- und Herrschaftsverhältnissen in den Blick genommen werden. Ziel der Fortbildung ist es, für das Themenfeld Diskriminierung zu sensibilisieren, gesellschaftliche Mechanismen zu verstehen und die eigenen Perspektiven, Handlungsweisen und Positionierungen kritisch zu reflektieren.

Fortbildung mit Anti-Bias-Training • Methoden für Klasse 9 bis 12 • 3 bis 5-stündig
Mosaik Deutschland

VIELFALT – RELIGIÖS & WELTANSCHAULICH

Im Klassenzimmer treffen Kinder unterschiedlichsten Glaubens und verschiedenster Weltanschauungen aufeinander.

Religiöse und weltanschauliche Vielfalt ist in der heutigen Migrationsgesellschaft mittlerweile selbstverständlich und doch stellt sich im schulischen und pädagogischen Alltag immer wieder die Frage nach dem Umgang damit. Die Fortbildung zielt darauf ab, Wissen zum Umgang mit Vorurteilen und Diskriminierung im schulischen Kontext zu vermitteln. Die Teilnehmer*innen lernen, was das Konzept „Empowerment" umfasst und wie es zur Identitätsstärkung Einzelner bei gleichzeitiger Wertschätzung von Vielfalt beitragen kann.

Fortbildung zu weltanschaulicher Vielfalt • Methoden für Klasse 8 bis 12 • 3 bis 5-stündig
Teilseiend

MATERIALBÖRSE

Globales Lernen und BNE machen die komplexen Verflechtungen unserer globalisierten Welt greifbar und befähigen Lernende Globalisierung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mitzugestalten.

Doch wie bringen wir Kindern und Jugendlichen diese Perspektiven und Kompetenzen näher? Unsere Materialbörse verschafft eine Übersicht über mögliche Themen der BNE und erleichtert mit konkreten Methodenvorschlägen die Umsetzung im Unterricht. Fast alle Materialien bieten wir kostenlos zum Entleih an. In unserer Online-Materialbörse finden Sie außerdem eine spannende Sammlung verschiedener Unterrichtsmaterialien, Videos und Hintergrundinformationen. Zu Ihren Fragen beraten wir Sie gerne.

LERNKOFFER WELTSPIEL

Mit dem Weltspiel lässt sich die weltweite Verteilung von Bevölkerung, Einkommen und anderen Kennzahlen auf einer Weltkarte abbilden. Auf diese Weise werden globale Zusammenhänge und ungerechte Verhältnisse sichtbar. Ein idealer Einstieg, um über globale Gerechtigkeit und Machtstrukturen ins Gespräch zu kommen. Der Lernkoffer beinhaltet alle Materialien, um das Weltspiel als Tischversion zur Verteilung von Weltbevölkerung, CO2-Emissionen, Reichtum, Grundwasservorkommen, Trinkwasserversorgung und Zugang zu sanitären Anlagen zu spielen. Geeignet ab Klasse 8 und für Erwachsenengruppen.

AUSSTELLUNGEN

Sie gestalten einen Projekttag oder ein Schulfest und haben Lust, eine Ausstellung einzubinden? Wir bieten folgende Ausstellungen gegen Gebühr zum Entleih an:

Klima-Parcours
14 interaktive Stationen über Klimawandel, Gerechtigkeit und die Möglichkeit, den eigenen CO_2-Fußabdruck zu halbieren. Geeignet für Schulfeste und Projektwochen.

Ernährungsbarometer
Die 6 Meter lange Plane vermittelt ein Gefühl für die Größenordnung der Emissionen unserer Lebensmittel.

Zartbitterer Genuss
Ein interaktiver Ausstellungsparcours zu Machtverhältnissen und Produktionsbedingungen in der Schokoladenherstellung.

Ökologischer Fußabdruck
Anhand von 40 Fußspuren setzen sich Besucher*innen mit dem Ressourcenverbrauch ihres Lebensstils auseinander und entwickeln gleichzeitig Lösungsideen.

Mut zur Wut
Die Plakate des internationalen Kunsfestivals Mut zur Wut sind aufrüttelnd und provokant. Wir bieten ausgewählte Motive zu den Themen Ernährung, Kinderrechte und Stereotype.

Flucht und Asyl
20 ausdrucksstarke Plakate, die einen differenzierten Beitrag zur aktuellen Debatte leisten.

KONTAKT – SO FINDEN SIE UNS

Globales Klassenzimmer
c/o WeltHaus Heidelberg
Willy-Brandt-Platz 5
69115 Heidelberg

Kontakt
W: www.globalesklassenzimmer.de
E: bildung@eine-welt-zentrum.de
T: 06221 – 65 27 551

Anfahrt
Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Haltstelle „Heidelberg Hauptbahnhof“ oder „Heidelberg Hauptbahnhof Süd“.
Sollten Sie auf einen PKW angewiesen sein, finden Sie Parkmöglichkeiten direkt auf dem Vorplatz des Hauptbahnhofes, hinter dem Hauptbahnhof (Zufahrt Czernyring) sowie auf dem Gelände des Landfriedkomplexes.

Leider ist der Zugang zum WeltHaus nicht barrierefrei.

Der Eingang des WeltHauses befindet sich im „Turm“ zwischen der Bahnhofshalle und Coffee Fellows.

IMPRESSUM

Eine-Welt-Zentrum Heidelberg e.V.
c/o WeltHaus Heidelberg
Willy-Brandt-Platz 5
69115 Heidelberg

Redaktion: Ariane Fröhlich, Kristina Kadel, Maike Nestle
Grafische Realisierung: Grafix-24
Stand: Juni 2023

Bildnachweis: Titelseite: Cookie Studio/stock.adobe.com • S. 2: Julian Beekmann • S. 3: Inside Creative House/istockphoto.com • S. 6: Felix Bäcker • S. 8 li: Markus Mainka/stock.adobe.com • S. 8 re: istock.com/darioconnell • S. 9 li: a_o_r/Shutterstock.com • S. 9 re: Billion Photos/Shutterstock.com • S. 10 li: StudioSmart/Shutterstock.com • S. 10 re: suze/photocase.de • S. 11 li: Svitlana-ua/Shutterstock.com • S. 11 re: maonakub/stock.adobe.com • S. 12 li: Yamka/Shutterstock.com • S. 12 re: Eric Isslee/Shutterstock.com • S. 13 li: creativemarc/Shutterstock.com • S. 13 re: istock.com/MachineHeadz • S. 14 li: designelements/Shutterstock.com • S. 14 re: Barbara Pheby/fotolia.de • S. 15 li: stockphoto-graf/fotolia.de • S. 15 re: Von ABB Photo/Shutterstock.com • S. 16 li: iStock.com/horstgerlach •S. 16 re: iStock.com/bajinda • S. 17 li: iStock.com/threeart • S. 17 re: Mr Doomits/Shutterstock.com • S. 18 li: avs/Shutterstock.com • S. 18 re: Pixabay.com • S. 19 li: maja7777/Pixabay.com • S. 19 re: Chones/Shutterstock.com •S. 20: aquariagirl1970/Shutterstock.com • S. 21 li: Unschuldslamm/photocase.de • S. 21 re: dornicky/istock.com • S. 22 + 23: Hekla/Shutterstock.com • S. 24: Rasmus Grobe • S. 26 li: Mr Doomits/Shutterstock.com • S. 26 re: rdnzl/stock.adobe.com • S. 27 li: iStock.com/malerapaso • S. 27 re: Aun Photographer/Shutterstock.com • S. 28: Monkey Business/stock.adobe.com • S. 30: iStock.com/small smiles • S. 31 li: Dmitry Demidovich/Shutterstock.com • S. 31 re: aquariagirl1970/Shutterstock.com • S. 32 li: Artur Szczybylo/Shutterstock.com • JazzBoo/Shutterstock.com • gena96/stock.adobe.com • S. 34: Stephan Pucher

FÖRDERER

Das Globale Klassenzimmer wird gefördert von der Stadt Heidelberg sowie durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des:

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Heidelberg

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein das Eine-Welt-Zentrum Heidelberg e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.